



PLANZEICHENERKLÄRUNG

- 1. Art der baulichen Nutzung**
- Allgemeines Wohngebiet, § 8 BauVVO
 - Dorfgebiet, § 6 BauVVO
 - Gewerbegebiet, § 8 BauVVO
 - Gewerbegebiet mit Nutzungsbeschränkungen, § 8 BauVVO
 - Rebungsplan / Lückenfüllungsatzung, rechtskräftig
 - Baubestand eingemessen / nicht eingemessen
- 2. Flächen für den Gemeinbedarf**
- Rathaus
 - Kirche, Kloster
 - Feuerwehr
 - Post
 - Schule
 - Kindergarten
 - Werkstoffammelstelle
 - Baufeld
- 3. Flächen für den überörtlichen Verkehr, Verkehrsflächen**
- Haupterschließungsstraße
 - Staatsstraße mit Anbauverbotszone nach Art. 23 (1) BayVVO
 - Kretzstraße mit Anbauverbotszone
 - Ortsdurchfahrtsgrenze
 - Nebenschließungsstraße, Wohnwege
 - Radweg
 - Parkplatz
- 4. Flächen für Versorgungsanlagen und Abwasserbeseitigung**
- Trafostation
 - Sonde (Erdgas)
- 5. Hauptversorgungsleitungen**
- 20 kV-Freileitung der IAW mit Schutzstreifen
 - 110 kV-Freileitung der Bayerwerk Wasserkraft AG mit Schutzstreifen
 - Erdgas-Hochdruckleitung mit Schutzstreifen
- 6. Grünflächen**
- Friedhof
 - Spielplatz
 - Tennisplatz
 - Sportplatz
 - Golfplatz
 - Reitplatzanlage
 - Sommerstockbahn
 - sonstige Grünflächen (Schutzstreifen, Ortsrandgrünung, für das Ortsbild bedeutende Grün- und Freizeitanlagen)
- 7. Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft**
- Süßgewässer
 - Fließgewässer
 - Gräben
 - Wasserschutzgebiet
- 8. Flächen für Abgrabungen**
- Fläche für Abgrabung, Kiesabbau
- 9. Flächen für die Landwirtschaft und Wald**
- Fläche für die Landwirtschaft
 - Laubwald
 - Nadelwald
 - Mischwald
 - Auwald
 - Bruhwald
 - Moorwald
 - Schutzwälder gem. Waldinventarprotokoll: Bodenschutz, Landschaftsbild, Biotopschutz, Gesamtoökologie
- 10. Pflanzenschutz, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft**
- geschlossene Baum- und Strauchgruppe, Hecke, Feldgehölz
 - gewässerbegleitende Gehölze
 - besonders erhaltenswerter Einzelbaum oder Baumgruppe
 - Einzelgehölz
 - Obstbaum, Strauchblatwiese
 - Ortsumrand- und Flurdurchgrünung verbessern
 - geplante Baum- und Strauchgruppe
 - Naturschutzgebiet, Art. 7 BayNatSchG
 - Biotop der amtlichen Biotopkartierung, Flachland 01 = TK 8039, 02 = TK 8040
 - geschützte Teile / Flächen nach Art. 13d BayNatSchG
 - Schutz von Lebensstätten nach Art. 13e BayNatSchG
 - Sukzessionsfläche, Hochstaudenflur
 - Siruwiese, Feuchtwiese
- 11. Regelungen für den Denkmalschutz**
- Baudenkmal
 - Bodendenkmal (Römerstraße)
- 12. Sonstige Planzeichen**
- Kiesfläche
 - Böschungskante
 - Aussichtspunkt
 - Feldkreuz
 - Kapelle, Märterl
 - Brücke, Steg, Verrohrung
 - Grenze des Gemeindegebiets
- VERFAHRENSVERMERKE**
- AUFSTELLUNGSBESCHLUSS am 15.04.1997
 - VORBEZOGENE BÜRGERBETEILIGUNG vom 22.02.1999 bis 22.03.1999
 - ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG vom 20.09.1999 bis 22.10.1999
 - ERNEUTE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG vom 25.11.1999 bis 09.12.1999
 - FESTSTELLUNGSBESCHLUSS am 15. Dez. 1999
 - GENEHMIGUNG DURCH DAS LANDRATSAMT ROSENHEIM, § 8 BauVVO vom 15.03.2000
 - BEKANNTMACHUNG am 28. März 2000
- Der Flächennutzungsplan mit Erläuterungsbericht wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden im Rathaus zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Der Flächennutzungsplan ist damit wirksam. Auf die Rechtsfolgen des § 21 Abs. 2 VwVfG ist hingewiesen worden.
- Landratsamt Rosenheim** 29.05.00
 Bürgermeister *Limbeck*
- Landratsamt Rosenheim** 28. März 2000
 Bürgermeister *Hübner*
- 8. Ausfertigung**
- ausgefertigt am 28. März 2000
 1. Bürgermeister *Hübner*
- FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN**
GEMEINDE HÖSLWANG
LANDKREIS ROSENHEIM
- AUFTRAGGEBER:** GEMEINDE HÖSLWANG
 HUBERTUSSTRASSE 7
 83022 ROSENHEIM
 TEL.: 09031 / 38101
 FAX: 09031 / 37685
- VERFASSER FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN:**
 HUBER PLANINGSGESMBH
 HUBERTUSSTRASSE 7
 83022 ROSENHEIM
 TEL.: 09031 / 38101
 FAX: 09031 / 37685
- STAND:** VORENTWURF 08.1997
 ENTWURF 20.01.1999
 geändert 27.07.1999
 geändert 17.06.1999
 geändert 16.11.1999
- Huber*